

Beispiellöschangriff für die Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr

In Gruppenstärke



Löschangriff „Blockhaus“

Der Löschangriff „Blockhaus“ ist nur ein Beispiel und Vorschlag des
Fachausschuss Wettbewerbe der JF Baden-Württemberg

Die Gruppe der Jugendfeuerwehr XY betritt nach Aufforderung des Wertungsrichters den Wettbewerbsplatz, baut den Löschangriff ab und legt sich die Gerätschaften am Ablageplatz bereit.

Anschließend tritt die Gruppe bei der Tragkraftspritze an.

Der Gruppenführer meldet dem Wertungsrichter:

„Jugendfeuerwehr XY zum Löschangriff Blockhaus angetreten“.

Nach der Meldung gibt der Wertungsrichter den Auftrag:

"Übung durchführen".

Der Gruppenführer gibt an seine Gruppe folgenden Einsatzbefehl:

"Brandstelle Blockhaus-

Wasserentnahme offenes Gewässer -

Verteiler zwei - B Längen nach Pumpe -

Angriffstrupp, zur Brandbekämpfung, mit 1. Rohr auf die linke Seite über den Platz vor"

Der Angriffstrupp wiederholt den Befehl:

"Zur Brandbekämpfung - mit 1. Rohr, auf die linke Seite über den Platz vor"!

Danach rüstet sich der Angriffstrupp mit Handlampe, Verteiler, einem C-Strahlrohr und zwei C- Rollschläuchen aus.

Er setzt den Verteiler an der markierten Stelle und legt seine C-Leitung vom Verteiler zur Brandstelle mit Schlauchreserve und gibt das Kommando:

"1. Rohr Wasser marsch" mit Handzeichen.

Der Maschinist legt den Saugkorb, Ventilleine, und die Halteleine an der Wasserentnahmestelle bereit. Anschließend macht er die Pumpe betriebsbereit, kuppelt dann Saugleitung an die Pumpe und gibt Kommando

„Fertig“,

befestigt dann Halte- und Ventilleine an der bereitgestellten Stange und bedient Pumpe.

Gruppenführer und Melder rüsten sich mit je einer Handlampe aus, und gehen gemeinsam zur Erkundung der Brandstelle zum Blockhaus vor.

Nach dem Einsatzbefehl des Gruppenführers bestimmt der Wassertruppführer die Anzahl der benötigten Saugschläuche durch das Kommando:

"4 Saugschläuche".

Wasser- und Schlauchtrupp verlegen die Saugleitung. Wassertrupp kuppelt, und Schlauchtrupp unterstützt ihn.

Sobald alle Saugschläuche gekuppelt sind, legt der Wassertrupp die Ventil- u. Halteleine an.

Der Wassertruppführer kommandiert am Saugkorb:

„Saugleitung hoch“.

Wassertrupp, Schlauchtrupp und Maschinist heben die Saugleitung hoch.

Der Maschinist kuppelt die Saugleitung an die Pumpe und gibt das Kommando:

„Fertig“.

Im Anschluss kommandiert der Wassertruppführer:

„Saugleitung zu Wasser“

danach wird die Saugleitung zu Wasser gelassen.

Der Schlauchtrupp begibt sich mit zwei C-Rollschläuchen zum Verteiler, er bedient den Verteiler und meldet an den Angriffstrupp:

„1. Rohr Wasser marsch“

mit Handzeichen und öffnet das Ventil des 1. Rohres.

Der Wassertrupp verlegt die zwei B-Rollschläuche von der Pumpe Verteiler und kuppelt an den Verteiler. Dann meldet er dem Maschinisten:

"Wasser marsch" mit Handzeichen.

Der Maschinist kuppelt die B-Leitung zum Verteiler an der Pumpe an und gibt die Rückmeldung:

"Wasser marsch" mit Handzeichen.

und öffnet das Ventil der B-Leitung an der Pumpe.

Der Wassertrupp rüstet sich anschließend mit Handlampe und C-Strahlrohr aus und meldet sich beim Gruppenführer:

"Wassertrupp Einsatzbereit".

Der Wassertrupp erhält vom Gruppenführer folgenden Einsatzbefehl:

"Wassertrupp zur Brandbekämpfung - mit 2. Rohr auf die rechte Seite über den Platz vor".

Der Wassertruppführer wiederholt den Einsatzbefehl:

"Zur Brandbekämpfung – mit 2. Rohr auf die rechte Seite über den Platz vor".

Schlauchtrupp und Wassertrupp gehen gemeinsam zur Brandstelle vor.

Der Schlauchtrupp legt nach dem Kommando des Wassertruppführers:

„2. Rohr Wasser marsch“

Die zwei C-Rollschläuche mit Schlauchreserve zum Verteiler, kuppelt an, wiederholt das Kommando:

„2. Rohr Wasser marsch“ mit Handzeichen

und öffnet das Ventil des 2. Rohres.

Nachdem der Schlauchtrupp die Leitung des Wassertrupps verlegt hat, erhält er vom Gruppenführer den Befehl:

"Schlauchtrupp zur Brandbekämpfung – mit 3. Rohr zum Eingang des Blockhauses über Platzmitte vor".

Der Schlauchtruppführer wiederholt den Befehl:

„Zur Brandbekämpfung – mit 3. Rohr zum Eingang des Blockhauses über die Platzmitte vor".

Der Gruppenführer gibt dem Melder den Befehl:

„Melder – Verteiler bedienen“.

Der Melder wiederholt den Einsatzbefehl:

„Verteiler bedienen“

und bedient den Verteiler.

Der Schlauchtrupp rüstet sich mit Handlampe, Strahlrohr und zwei C-Rollschläuchen aus und legt seine Leitung vom Verteiler zur Brandstelle mit Schlauchreserve.

Der Schlauchtruppführer gibt das Kommando:

„3. Rohr Wasser marsch“ mit Handzeichen.

Der Melder wiederholt das Kommando:

„3. Rohr Wasser marsch“ mit Handzeichen

und öffnet das Ventil des 3. Rohres.

Nachdem alle 3 Rohre im Einsatz sind, gibt der Gruppenführer dem Melder folgenden Befehl:

"Melder – 1. Lagemeldung an den Wertungsrichter – Jugendfeuerwehr XY mit drei C-Rohren im Einsatz - Lage unter Kontrolle ".

Der Melder wiederholt den Befehl:

"1. Lagemeldung an den Wertungsrichter - Jugendfeuerwehr XY mit drei C-Rohren im Einsatz – Lage unter Kontrolle ".

Er begibt sich zum Wertungsrichter und gibt die 1. Lagemeldung weiter:

1. Lagemeldung an en Wertungsrichter - Jugendfeuerwehr XY mit drei C-Rohren im Einsatz - Lage unter Kontrolle ".

Der Wertungsrichter nimmt die Meldung entgegen und gibt den Befehl:

" Zum Abmarsch fertig ".

Der Melder wiederholt den Befehl:

„Zum Abmarsch fertig“,

gibt den Befehl: ***„Zum Abmarsch fertig“*** an den Gruppenführer weiter und bedient wieder den Verteiler.

Der Gruppenführer gibt den Befehl:

"1. 2. 3. Rohr Wasser halt".

Der Angriffstruppführer bestätigt:

„1. Rohr Wasser halt“ mit Handzeichen,

schließt sein C-Strahlrohr und legt die Schlauchleitung ab.

Der Melder bestätigt dem Angriffstruppführer dieses Kommando:

„1. Rohr Wasser halt“ mit Handzeichen

und schließt das Ventil des 1. Rohres am Verteiler.

Der Wassertruppführer bestätigt:

„2. Rohr Wasser halt“ mit Handzeichen,

schließt sein C-Strahlrohr und legt die Schlauchleitung ab.

Der Melder bestätigt dem Wassertruppführer dieses Kommando:

„2. Rohr Wasser halt“ mit Handzeichen

und schließt das Ventil des 2. Rohres am Verteiler.

Der Schlauchtruppführer bestätigt:

„3. Rohr Wasser halt“ mit Handzeichen,

schließt sein C-Strahlrohr und legt die Schlauchleitung ab.

Der Melder bestätigt dem Schlauchtruppführer dieses Kommando:

„3. Rohr Wasser halt“ mit Handzeichen

und schließt das Ventil des 3. Rohres am Verteiler.

Der Melder gibt das Kommando:

„Wasser halt“ mit Handzeichen an den Maschinisten.

Der Maschinist bestätigt dem Melder das Kommando:

„Wasser halt“ mit Handzeichen

und schließt das Ventil der B-Leitung an der Pumpe.

Der Angriffstrupp, Wassertrupp, Schlauchtrupp und Melder treten am Verteiler beim Gruppenführer an.

Der Maschinist bleibt bei der Pumpe.

Der Gruppenführer meldet an der Wertungsrichter:

„Jugendfeuerwehr XY zum Abmarsch fertig“.

Der Wertungsrichter nimmt die Meldung entgegen und bestätigt:

„Übung beendet“.

Der Gruppenführer gibt diesen Befehl:

„Übung beendet“ an seine Gruppe weiter.

Die Gruppe verlässt geschlossen den Wettbewerbsplatz.

Anwendung von Vorschriften bei der Abnahme der Leistungsspanne sind zu beachten:

- * Die Richtlinien zur Leistungsspanne der DJF
- * Aktuelles zur Leistungsspanne der DJF
- * Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften
- * FwDV 3- „Einheiten im Löscheinsatz“